

# PASSIVES EINKOMMEN

Du planst eine Unternehmensgründung und benötigst Kapital, um dein Gründungsvorhaben zu starten? Hier erfährst du, wie du nebenher Geld als zusätzliche Einnahmequelle verdienen kannst.



Im Gegensatz zum aktiven Einkommen, bei dem du für deine geleistete Arbeit entlohnt wirst, generiert sich das passive Einkommen fast von selbst. Beispiele dafür sind:

- Finanzielle Investments (z.B. in Wertpapiere, als Kreditgeber\*in oder Investor\*in in der Crowd)
- Produktverkäufe (z. B. Buch, Fotos, Webinare, App)
- Vermietung deines Eigentums (Immobilien kaufen und vermieten)
- Affiliate-Marketing (Vermittlungsprovision, Influencer\*in)



## VOR- & NACHTEILE

+

Unabhängigkeit (Standort, Selbstständigkeit)

Mehr freie Zeit (Reduzierung Arbeitsstunden)

Finanzielle Sicherheit (Altersvorsorge etc.)

-

Wenig Planungssicherheit und Verlustrisiko (Entwicklung Aktienmärkte etc.)

Finanzielle und zeitliche Vorleistungen (Investments)

Unseriöse Geschäftspartner\*innen (Schneeballsystem)

## DOS & DON'TS

+

Fachwissen aneignen

Nur das investieren, was nicht existenziell ist

Passives Einkommen versteuern, Idee regelmäßig überprüfen

-

Den eigentlichen Job kündigen

Auf Betrüger\*innen reinfallen



Falls du dir über das passive Einkommen etwas dazuverdienen möchtest, musst du zunächst eine für dich passende Idee finden. Schau dir die Beispiele auf der vorangehenden Seite an und überlege, was zu dir und deiner Idee passt. Werde kreativ! Es gibt unzählige weitere Möglichkeiten, etwas dazuzuverdienen (z. B. Flohmarkt, Nachhilfe, Mitfahrgelegenheiten anbieten). Bereite dich nun je nach Idee intensiv vor, indem du dir das nötige Fachwissen aneignest.

#### **TIPP**

Beachte jedoch, dass du für den Aufbau deines passiven Einkommens meist viel Zeit und/oder Geld als Investition benötigst. Anders als beim aktiven Einkommen gibt es zudem keine Garantie!